

**Bericht über die Ausführung der Haushaltsbeschlüsse 2013, 2014 und 2015  
aufgrund von Fraktionsanträgen und über die Behandlung des GPA-  
Prüfungsberichtes**

Lfd. Nr. / HH-Jahr	<b>I. Beschlusstexte Haushaltsbeschlüsse</b>
<b>i/2013</b>	<b><u>Kunstrasenanlagen:</u></b>
	<i>Für alle Kunstrasenplätze/Naturrasenplätze ist mit den Vereinen ein Konzept zu erstellen, wie die Folgekosten der Plätze aufzubringen sind. Dieses Konzept ist dem zuständigen Fachausschuss bis zur Sommerpause 2013 zur Beratung vorzulegen.</i>
	Stellungnahme der Verwaltung: - noch nicht erledigt - Im Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur am 05.11.2014 erfolgte eine Mitteilung zum aktuellen Sachstand (TOP 1.9.1). Der GPA-Bericht hat ebenfalls zu diesem Punkt Stellung genommen. Es stehen noch weitere Abstimmungsgespräche zwischen Verwaltung, Stadtsportverband (SSV) und Vereinen an. Die Verwaltung wird dem Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur in seiner Sitzung am 25.11.2015 berichten.
<b>o/2013</b>	<b><u>Schulraumbedarf:</u></b>
	<i>Die Verwaltung wird beauftragt, dem Rat darzustellen, wie mit den künftig freiwerdenden Raumkapazitäten von Schulgebäuden umgegangen werden soll. Gleichzeitig soll erörtert werden, ob sich nicht weitere Möglichkeiten für ein Archiv eröffnen.</i>
	Stellungnahme der Verwaltung: - noch nicht erledigt - Die frei werdenden Raumkapazitäten, die lt. aktuell verabschiedetem Schulentwicklungsplan für 2020/2021 prognostiziert wurden, sind weiterhin in der Überprüfung. Diese Untersuchungen sind noch nicht abgeschlossen. Zudem sollen auch die Hinweise und Vorschläge der Gemeindeprüfungsanstalt aus der diesjährigen überörtlichen Prüfung im Bedarfskonzept berücksichtigt werden. Über die Ergebnisse wird nach Abschluss der Untersuchungen berichtet.
<b>p/2013</b>	<b><u>Patenschaften für öffentliche Grünanlagen:</u></b>
	<i>Für die öffentlichen Grünanlagen werden Paten gesucht (Ausschreibung), die diese pflegen und gestalten dürfen/sollen. Den pflegenden Unternehmen, Vereinen etc. ist eine angemessene Werbung auf den Objekten zu ermöglichen.</i>
	Stellungnahme der Verwaltung: - noch nicht erledigt - Bereits in der Vergangenheit hat die Verwaltung mehrere Patenschaftsverträge mit Bürgervereinen (BV) sowie engagierten Anwohnern über die Pflege von Grünanlagen abgeschlossen. Weitere Gespräche mit Gartenbaufirmen / Vereinen / Privatpersonen etc. wurden auch in diesem Jahr geführt. Mit dem BV Dohrgaul konnte daraufhin ein Pflegevertrag für den Park in der Ortsmitte abgeschlossen werden. Über den weiteren Realisierungsstand wurde in der Sitzung des Bauausschusses am 19.09.2013 (TOP 1.9.4) berichtet. Verbleibt laut Zusage der Verwaltung in der Ratssitzung vom 11.12.2013 (TOP 1.8.2) weiter in der Haushaltsbeschlusskontrolle, da es sich um einen

	dauerhaften Prozess handelt. In den Sitzungen des Bauausschusses wird bei Bedarf berichtet.
<b>e/2014</b>	<b><u>Standards Bauhof:</u></b>
	<i>Die Verwaltung wird beauftragt, bis zum Bauausschuss am 03.07.2014 die Standards im gemeinsamen Baubetriebshof zu untersuchen und Vorschläge zu erarbeiten, wie diese in Zukunft für beide Kommunen vereinheitlicht und ggfs. vereinfacht werden können.</i>
	Stellungnahme der Verwaltung: - noch nicht erledigt - In den Sitzungen des Bauausschusses am 03.07.2014 (TOP 1.9.6) und 27.11.2014 (TOP 1.9.4) ist zum Thema berichtet wurden, mit dem Hinweis, dass es sich um einen laufenden Prozess handelt, in dem die notwendigen Leistungsdaten sukzessive vervollständigt werden. Seit Anfang Mai 2015 wird die neue Bauhofsoftware eingesetzt, über die künftig turnusmäßige Auswertungen möglich sein werden. Ebenfalls seit Mai ist die dreiköpfige Kanalkolonne der Stadtentwässerung vollständig in die Arbeitsprozesse des gemeinsamen Bauhofes eingegliedert. Hierdurch wird -auch wegen des beabsichtigten Outsourcing der Sinkkastenreinigung- weiteres Optimierungspotenzial für den Bauhof erwartet.
<b>j/2014</b>	<b><u>Hallennutzungsbedarfe Schulen und Vereine:</u></b>
	<i>Der Haupt- und Finanzausschuss wird sich bis spätestens im Herbst 2014 mit dem Thema Hallennutzungsbedarfe für Schulen (z. B. Schulfeiern, Zeugnisvergaben etc), und Vereine (z. B. Karnevalsverein, Musikverein und andere) in der Mühlenberghalle und der Alten Drahtzieherei befassen. Von der Verwaltung ist ein Konzept vorzulegen, das gegebenenfalls eine Überarbeitung der Richtlinien für die Nutzung städtischer Einrichtungen nebst Entgeltordnung einschließt.</i>
	Stellungnahme der Verwaltung: - noch nicht erledigt - Die Verwaltung erarbeitet derzeit ein Konzept und wird dieses im September 2015 vorlegen.
<b>k/2014</b>	<b><u>Alte Drahtzieherei:</u></b>
	<i>Der Jahreszuschuss der Stadt für die Alte Drahtzieherei wird für 2014 auf 187.500.- Euro gedeckelt. Weitere 7.500.- Euro werden zugunsten des Hauptausschusses in seiner Novembersitzung gesperrt. Der Rat erwartet, dass, wenn darüber hinaus gehende wirtschaftliche Verbesserungen der GmbH/ Bürgerstiftung erzielt werden, diese dann der Rücklage der Einrichtung zugeführt werden. Die regelmäßige Berichterstattung über die Entwicklung der Alten Drahtzieherei im Rat (schriftlich) und Haupt- und Finanzausschuss (mündlich) wird fortgesetzt. Der Haupt- und Finanzausschuss wird sich auch insbesondere mit den Themen Stundenverrechnungssätze und Nutzungen durch die Stadt und ihrer Einrichtungen und Gliederungen befassen.</i>
	Stellungnahme der Verwaltung: - noch nicht erledigt - Der erste Teilbeschluss (Zuschussdeckelung u. Teilspernung) wurde für die Haushaltsausführung so umgesetzt. Die Gespräche zwischen Stadt und Bürgerstiftung zu den Themen "Preiskalkulation der verschiedenen Geschäftsbereiche (Säulen)" und "Konzept zur künftigen Jugendarbeit des städtischen Jugendamtes in der Alten Drahtzieherei" können durch eine vorübergehende Personalvakanz erst in der 2. Jahreshälfte 2015 wieder aufgenommen werden. Das gilt auch für die regelmäßige Bericht-

	erstattung in Rat und Haupt-/Finanzausschuss, die vereinbarungsgemäß in den letzten Monaten ausgesetzt wurde.
<b>a/2015</b>	<b><u>Aufhebung Baumschutzsatzung:</u></b>
	<i>Die Satzung zum Schutz des Baumbestandes in der Hansestadt Wipperfürth vom 12.12.2003 wird außer Kraft gesetzt.</i>
	Stellungnahme der Verwaltung: - erledigt - Der Haushaltsantrag der CDU-Fraktion zur Aufhebung der Baumschutzsatzung wurde in der Ratssitzung am 27.01.2015 mehrheitlich beschlossen. Die notwendige förmliche „ <i>Aufhebungssatzung zur Satzung zum Schutz des Baumbestandes in der Stadt Wipperfürth</i> “ wurde in der Ratssitzung am 28.04.2015 (TOP 1.4.2) verabschiedet und erlangte nach öffentlicher Bekanntmachung Anfang Mai 2015 Rechtskraft.
<b>b/2015</b>	<b><u>Sperrung von Investitionsmaßnahmen der Stadtentwässerung</u></b>
	<i>Die Investitionsmaßnahmen der Stadtentwässerung werden zugunsten des Bauausschuss gesperrt. Hiervon ausgeschlossen ist die Haushaltsposition 5100243 „Kanalbaumaßnahmen InHK“. Dem Bauausschuss am 26.02.2015 ist für die Freigabe die gesetzliche Notwendigkeit, die Dringlichkeit der jeweiligen Maßnahme und Inhalt der angemeldeten Summen nachzuweisen. Ebenso ist aufzuzeigen ob und welche Maßnahmen zeitlich verschoben werden können. Die Investitionen sind in Zukunft auf das gesetzliche Mindestmaß herunterzufahren.</i>
	Stellungnahme der Verwaltung: - noch nicht erledigt - Die eingerichtete Ansatzsperrung wurde in der Sitzung des Bauausschusses am 26.02.2015 (TOP's 1.4.1 und 1.4.2) für die Investitionsprojekte 5.100.141 / Fremdwassersanierung Hönnigetal und 5.100.184 / Abarbeitung Kanalschäden gemäß Abwasserbeseitigungskonzept (Substanzsanierung) nach entsprechender Beschlussfassung aufgehoben. Die übrigen Maßnahmen sind vorbehaltlich einer späteren Ausschussfreigabe noch weiter gesperrt!
<b>c/2015</b>	<b><u>Umsetzung der Stadtentwässerungskolonne zum Bauhof</u></b>
	<i>Die drei Mitarbeiter der Stadtentwässerungskolonne werden in den gemeinsamen Bauhof der Städte Wipperfürth und Hückeswagen integriert und dem zuständigen Bauhofleiter unterstellt. Der Bauausschuss ist zu informieren.</i>
	Stellungnahme der Verwaltung: - erledigt - Die faktische Umsetzung erfolgte zum 09.03.2015. Urlaubs- und krankheitsbedingt haben alle die Mitarbeiter ab dem 27.04.2015 ihre Arbeit im Bauhof aufgenommen (siehe Mitteilung im Bauausschuss 21.05.2015 zu TOP 1.9.3).
<b>d/2015</b>	<b><u>Streichung von Fahrzeugersatzbeschaffungen Bauhof</u></b>
	<i>Die Haushaltspositionen 5000046 „Ersatz für Toyota Wegemeister“ und die Position 5100225 „Kanalwagen Hückeswagen“ werden für den Haushalt 2015 gestrichen.</i>

	Stellungnahme der Verwaltung: - erledigt - Die Mittelstreichungen wurden im Finanzplan 2015 umgesetzt.
<b>e/2015</b>	<b><u>Sinkkastenreinigung</u></b>
	<i>Dem Bauausschuss am 26.02.2015 ist eine Vergleichsrechnung zur Reinigung der Sinkkästen im Stadtgebiet vorzulegen. Hierbei ist eine externe Vergabe mit einzubeziehen.</i>
	Stellungnahme der Verwaltung: - noch nicht erledigt - In der Bauausschusssitzung am 26.02.2015 (TOP1.9.4) wurde informiert, dass noch Vorarbeiten für eine Kostenvergleichsrechnung anstünden und das Ergebnis dann in der 2. Jahressitzung am 21.05.2015 vorgestellt würde. Das Rechnungsprüfungsamt wies im Rahmen seiner begleitenden Prüfung und Beratung darauf hin, dass die beabsichtigte reine Preisabfrage als Grundlage einer Kostenvergleichsrechnung unzulässig sei. Insofern musste ein förmliches Ausschreibungsverfahren durchgeführt werden. Die ursprünglich für den 20.05.2015 terminierte Submission ist derzeit ausgesetzt, da das Leistungsverzeichnis überarbeitet wird, um einen größeren Anbieterkreis zu erreichen.
<b>f/2015</b>	<b><u>Straßenbegleitgrün</u></b>
	<i>Dem Bauausschuss ist bis zur Sitzung am 21.05.2015 eine Wirtschaftlichkeitsberechnung für das Straßenbegleitgrün vorzulegen. Hierbei ist eine externe Vergabe einzubeziehen. Sollte eine externe Vergabe in Frage kommen, so ist das Benehmen mit der Stadt Hückeswagen herzustellen.</i>
	Stellungnahme der Verwaltung: - noch nicht erledigt - In der Sitzung des Bauausschusses am 21.05.2015 (TOP 1.9.6) wurde zur Prüfung der Gemeindeprüfungsanstalt im Bereich Grünflächen berichtet und darauf hingewiesen, dass sich der Ausschuss in seiner nächsten Sitzung detailliert mit dem Thema befassen wird.
<b>g/2015</b>	<b><u>Forstwirtschaftswege</u></b>
	<i>Dem Bauausschuss werden bis zur Sommerpause die diesjährigen Planungen für die Forstwirtschaftswege vorgestellt. Hierbei sind auch Möglichkeiten der Förderung aufzuzeigen.</i>
	Stellungnahme der Verwaltung: - erledigt - In der Sitzung des Bauausschusses am 21.05.2015 (TOP 1.9.11) wurde entsprechend berichtet.
<b>h/2015</b>	<b><u>Investitionen Straßen, Wege, Brücken</u></b>
	<i>Die für den Bereich 1.12 Straßen, Wege, Brücken geplanten Investitionen, insbesondere im Bereich Brücken, sind vor Beauftragung in der Bauausschusssitzung am 26.02.2015 zu erläutern hinsichtlich ihrer zeitlichen, rechtlichen (Verkehrssicherungspflicht) und infrastrukturellen (z.B. einzige Zuwegung zu einem Betrieb Siedlung etc.) Notwendigkeit der Umsetzung in 2015. In In diesem Zusammenhang ist ebenso darzustellen,</i>

	<i>ob hier bei der Veranschlagung ein unterer, mittlerer oder hoher Standard der Bauausführung zu Grunde gelegt wurde. Ebenso ist darzulegen in welchem Volumen eine Umsetzung der veranschlagten Maßnahmen in 2015 realistisch ist.</i>
	Stellungnahme der Verwaltung: - erledigt - In der Sitzung des Bauausschusses am 26.02.2015 (TOP 1.9.5) wurde entsprechend berichtet.
<b>i/2015</b>	<b><u>Streichung des Investitionsansatzes „Renovierung Kunststofflaufbahn“</u></b>
	<i>Die Haushaltsposition 5100154 „Renovierung Kunststofflaufbahn Stadion“ wird für den Haushalt 2015 gestrichen. Zukünftig wird für die Renovierung eine Summe von 50 % der Herstellungskosten oder max. 200.000,00 Euro angesetzt. Die restlichen Summen sind in Anlehnung der Herrichtung der Kunstrasenplätze von den beteiligten Vereinen zu tragen.</i>
	Stellungnahme der Verwaltung: - erledigt - Die Mittelstreichung wurde im Finanzplan 2015 umgesetzt.
<b>j/2015</b>	<b><u>Nutzung Alte Drahtzieherei</u></b>
	<i>Für die Zuschüsse und Zahlungen der Stadt Wipperfürth für die Alte Drahtzieherei wird die Verwaltung einen aktuellen Plan der Nutzungseinheiten durch die Stadt bis Juni 2015 ebenso dem Haupt- und Finanzausschuss vorlegen wie einen Nachweis der Stundenverrechnungseinheiten.</i>
	Stellungnahme der Verwaltung: - noch nicht erledigt - Dieser Punkt wird zusammengefasst mit k/2014 (siehe dort) und künftig dort mitgeführt!
<b>k/2015</b>	<b><u>Interkommunale Zusammenarbeit</u></b>
	<i>Bis zur Sommerpause ist durch die Verwaltung zu prüfen und dem Haupt- und Finanzausschuss darzulegen, ob es weitere Möglichkeiten der kommunalen Gemeinschaftsarbeit (interkommunalen Zusammenarbeit) geben kann - zum Beispiel im Bereich des Jugendamtes).</i>
	Stellungnahme der Verwaltung: - erledigt - Die Verwaltung hat im Haupt- und Finanzausschuss am 09.06.2015 unter TOP 1.9.4 berichtet.
<b>l/2015</b>	<b><u>Außenbereich WLS-Bad</u></b>
	<i>Dem Ausschuss für Sport Freizeit und Kultur wird in seiner nächsten Sitzung zur Situation -Außenbereich / Pilz- ein Konzept der Verwaltung vorgelegt, um einen Mindeststandard herzustellen, der eine Nutzung des Außenbereichs des Walter-Leo-Schmitz-Bades in den Sonnenzeiten sicherstellt.</i>
	Stellungnahme der Verwaltung: - noch nicht erledigt - Dem Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur wurde am 25.03.2015 (TOP 1.9.3) zur aktuellen Situation berichtet und

	denkbare bauliche Szenarien, sowie ein daraus noch zu entwickelndes Umsetzungskonzept vorgestellt. Eine Realisierung soll in die Haushaltsplanung 2016 aufgenommen werden.
<b>m/2015</b>	<b><u>Elternbefragung Grundschulen</u></b>
	<i>Die Verwaltung wird beauftragt, eine Befragung der Eltern, deren Kinder in Grundschulen sind (bis Klasse 3) und Kinder, die in 2015 eingeschult werden, hinsichtlich ihres Bedarfs an Formen der Übermittagsbetreuung, insbesondere OGS, zeitlich so durchzuführen, dass das Ergebnis in die Beratung zukünftiger möglicher Verbundlösungen einfließen kann.</i>
	Stellungnahme der Verwaltung: - erledigt - Die Verwaltung hat im Ausschuss für Schule und Soziales am 06.05.2015 unter TOP 1.9.3 über das Ergebnis der Elternbefragung berichtet.
<b>n/2015</b>	<b><u>Geschwisterkinderermäßigung Kita's</u></b>
	<i>Die Rücknahme der Geschwisterkinderermäßigung bei beitragsfreiem Kindergartenjahr - 1.06.01.01.02 - Sachkonto 432100 - wird in 2015 nicht vollzogen II-151. Im Fachausschuss wird bis zur Jahresmitte das Thema Elternbeiträge unter Berücksichtigung von Tarifen in benachbarten Jugendamtsbereichen behandelt.</i>
	Stellungnahme der Verwaltung: - noch nicht erledigt - Über die im Rahmen der Haushaltskonsolidierung vorgesehenen Anpassungen der Elternbeiträge für die Kita's wird zusammen mit der Satzungsüberarbeitung für den Besuch der Offenen Ganztagschulen beraten. Dies ist für die Dezembersitzung des Ausschusses für Schule und Soziales vorgesehen.
<b>o/2015</b>	<b><u>Reduzierung Kita-Zuschüsse</u></b>
	<i>Die Umsetzung der Maßnahme Reduzierung Betriebskostenzuschüsse an Kita- Träger II-157 wird unter Ausschussvorbehalt gestellt. Die Verwaltung erläutert im Fachausschuss die Handhabung in benachbarten Jugendamtsbereichen Radevormwald, Wiehl, Gummersbach, OBK.</i>
	Stellungnahme der Verwaltung: - noch nicht erledigt - Auch dieses Thema der Haushaltskonsolidierung ist in die Dezembersitzung des Ausschusses für Schule und Soziales verschoben.
<b>p/2015</b>	<b><u>Änderung Familienpass-Richtlinien</u></b>
	<i>Die Umsetzung der Maßnahme Änderung Richtlinien Familienpass 1.06.03.02 - Sachkonto 533400 wird unter Ausschussvorbehalt (Haupt- und Finanzausschuss nach Vorberatung im Fachausschuss) gestellt. Die Verwaltung ist beauftragt, zunächst ihr Konzept vorzulegen.</i>
	Stellungnahme der Verwaltung: - noch nicht erledigt - Das Thema wird in der Dezembersitzung des Ausschusses für Schule und Soziales behandelt.

<b>q/2015</b>	<b><u>Spielplatz Düsterohl</u></b>
	<i>Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, in wie weit eine Nutzung von Spielgeräten der zu schließenden Schulen für die Ertüchtigung des Spielplatzes Düsterohl (Projekt 5000028) genutzt werden kann. Das Ergebnis wird im Bauausschuss vorgestellt.</i>
	Stellungnahme der Verwaltung: - erledigt - Siehe Bauausschusssitzung am 21.05.2015, TOP 1.9.12.
<b>r/2015</b>	<b><u>Controlling</u></b>
	<i>Weiterentwicklung Controlling: Einführung eines regelmäßigen (quartalsweise) Berichtswesens zur Vorlage im Haupt- und Finanzausschuss bzw. im Rat. Bewusst keine Vorgabe eines Termins, da abhängig von den personellen Ressourcen. Einführung so bald wie möglich. Festlegung der Struktur in Absprache mit dem Rat.</i>
	Stellungnahme der Verwaltung: - noch nicht erledigt - Durch eine vorübergehende Personalvakanz im Bereich des Finanzservice muss die Umsetzung auf die 2. Jahreshälfte 2015 verschoben werden.
<b>s/2015</b>	<b><u>Informationsveranstaltung Haushalt</u></b>
	Information für die Bürgerinnen und Bürger: Öffentliche Informationsveranstaltung zur Haushaltssituation der Stadt Wipperfürth, der föderalen finanziellen Verflechtungen und zur Verwendung der zusätzlich eingenommenen Grundsteuer. Auch hier möglichst zeitnah, jedoch unter Berücksichtigung der aktuellen personellen Situation in der Verwaltung.
	Stellungnahme der Verwaltung: - noch nicht erledigt - Durch eine vorübergehende Personalvakanz im Bereich des Finanzservice kann die Umsetzung 2015 nicht realisiert werden und ist jetzt perspektivisch für das Haushaltsverfahren 2016 vorgesehen.
<b>t/2015</b>	<b><u>Fördermittel</u></b>
	<i>Die Verwaltung wird beauftragt, bis zur nächsten Ratssitzung zu prüfen, wie in Zukunft eine gezielte und effiziente Fördermittel-Akquisition erfolgen kann, ohne das Personalbudget weiter zu belasten. Interkommunale Lösungen sind einzubeziehen.</i>
	Stellungnahme der Verwaltung: - noch nicht erledigt - Durch eine vorübergehende Personalvakanz im Bereich des Finanzservice kann zurzeit noch nicht abschließend berichtet werden. Allerdings wurde inzwischen Kontakt zur "Region Köln/Bonn e.V." und zum Oberbergischen Kreis hergestellt werden, die beide entsprechende Beratungsleistungen für Kommunen anbieten.

<b>II. Behandlung des GPA-Prüfungsberichtes</b>	
Die Gemeindeprüfungsanstalt des Landes Nordrhein- Westfalen (GPA) hat 2014 die Haushalts- und Wirtschaftsführung der Hansestadt Wipperfürth geprüft. Die Prüfungsbereiche waren: "Finanzen", "Personalwirtschaft und Demografie", "Sicherheit und Ordnung", "Tagesbetreuung für Kinder", "Schule" und "Grünflächen". Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 15. April 2015 über den Gesamtbericht der GPA vom 04.03.2015 beraten und dem Stadtrat einstimmig empfohlen, aufgrund der fachlichen Komplexität die einzelnen Prüfungsteilberichte der Prüfungsanstalt in den jeweils zuständigen Fachausschüssen vertieft zu erörtern. Der Rat hat am 05. Mai entsprechend beschlossen.	
<b>GPA-Teilberichte "Finanzen" und "Personalwirtschaft und Demografie"</b>	
	- erledigt - Zu den Teilberichten erging im Haupt- und Finanzausschuss am 09.06.2015 eine Mitteilungsvorlage der Verwaltung. Besonderer weiterer Beratungs- / Entscheidungsbedarf der Politik hat sich nicht ergeben.
<b>GPA-Teilbericht "Sicherheit und Ordnung"</b>	
	- erledigt - Aufgrund der Prüfungsergebnisse besteht keine weitere Behandlungsnotwendigkeit. Siehe Sitzungsniederschrift des Rechnungsprüfungsausschusses vom 15.04.2015, TOP 2.6.3.
<b>GPA-Teilberichte "Tagesbetreuung für Kinder" und "Schule"</b>	
	- noch nicht erledigt - Die Beratung der GPA-Prüfungsfeststellungen ist für die Sitzung des Ausschusses für Schule und Soziales am 01.12.2015 vorgesehen -siehe hierzu die Ausschussmitteilung TOP 1.9.7 am 06.05.2015-.
<b>GPA-Teilberichte "Grünflächen"</b>	
	- noch nicht erledigt - In der Sitzung des Bauausschusses am 21.05.2015 (TOP 1.9.6) erfolgte eine erste Stellungnahme der Verwaltung. Das Thema steht jetzt für die kommende Sitzung am 17.09.2015 wieder auf der Tagesordnung.